

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Ursula Aljets
Ausschussmitglied Hans Hartmann
Ausschussmitglied Margit Stoermer
Ausschussmitglied Christine Will ab TOP 4.1

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Ursula Biester
Ausschussmitglied August Desenz ab TOP 4.1
Ausschussmitglied Ursula Glaser

Mitglied FDP-Fraktion

Ausschussmitglied Michael von Teichman

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Ausschussvorsitzender Werner Biehl

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Grundmandat Gerold Tholen

Gäste

WTF Geschäftsführer Raymond Kiesbye
WTF Veranstaltungsleiterin Heike Gorath
WTF Marketingberaterin Gunda Ufkes
Intendant der LNN Gerhard Hess
Musikwissenschaftler Dr. Viktor Kreiner
Jugendparlamentsmitglied Balthasar Wowczyk

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Gaul

Verwaltung

Abteilungsleiter Heinz Willmann
Protokollführerin Martina Karwath

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 31.03.2008
4. Beschlussvorlagen an den Rat
- 4.1 Beschlussvorlage 65/2008: Verlängerung/Änderung des Überlassungsvertrages zwischen der Stadt Wilhelmshaven und der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH
5. Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Theatersaison 2008/2009
- 5.2 Konzertsaison 2008/2009
- 5.3 "Alter Wasserturm"
- 5.4 Wochenende an der Jade - Programmvorstellung
- 5.5 Ausstellung "Wege"
- 5.6 Kultur rund um die Uhr
- 5.7 Robert-Koch-Haus
- 5.8 Veranstaltungshinweise

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, **Herr Biehl**, eröffnete die Sitzung, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Gäste.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde genehmigt.

3. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 31.03.2008

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kulturausschusses vom 31.03.2008 wurde bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme) genehmigt.

4. Beschlussvorlagen an den Rat

4.1 Beschlussvorlage 65/2008: Verlängerung/Änderung des Überlassungsvertrages zwischen der Stadt Wilhelmshaven und der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH

- siehe Anlage -

Herr Willmann erläuterte die Beschlussvorlage und ging auf die Gründe für die Notwendigkeit einer Erhöhung des Zuschusses, insbesondere die nachweislich stark gestiegenen Energiekosten, zum jetzigen Zeitpunkt ein. Es sei beabsichtigt, den ursprünglichen Vertrag um 2 Jahre zu verlängern. Zum 1.7.2010 soll der Vertrag grundlegend überarbeitet werden. Weiterhin legte **Herr Willmann** die sonstigen Zahlungen (Zweckverband, Personal etc.) dar.

Herr Dr. Graul bezog sich auf die im Zuge der Haushaltskonsolidierung aus der Politik erhobene Forderung nach einer 10-prozentigen Einsparung bei dem Zuschuss für die Landesbühne. Wollte man aber einen Eingriff in die erfolgreiche Arbeit der Landesbühne vermeiden, sollte jetzt zunächst einer leichten Erhöhung des Betriebskostenzuschusses zugestimmt werden. Innerhalb der zweijährigen Übergangsphase sollen die Kostenstrukturen noch näher betrachtet und eine größere Kostentransparenz erreicht werden.

Herr Hess verwies auf deutlich höhere Zuschussbeträge anderer Bühnen, z.B. Bremerhaven (jährlich rd. 10 Mio. Euro). Bezüglich des bis 2011 gedeckelten Landeszuschusses in Höhe von 2,9 Millionen Euro erklärte **Herr Hess**, auf Nachfrage von **Frau Aljets**, dass er den Eindruck gewonnen habe, dass der niedersächsische Kultusminister Lutz Strathmann Verständnis für die Situation der Landesbühne zeige. Diese bekomme für die 720.000 Einwohner im Spielgebiet zurzeit weniger Pro-Kopf-Förderung vom Land (4,- €) als vergleichbare kommunale Theater. Die Landesbühne werde sich für eine gerechtere Lösung einsetzen.

In Anbetracht der erhöhten Energiekosten schlug **Herr Hartmann** die Erstellung eines Energiepasses vor.

Herr Hess erklärte, dass z.Zt. eine Liste von Energieeinsparungsmaßnahmen erstellt werde.

Herr Dr. von Teichman sprach sich für eine Zuschusserhöhung aus. In der Übergangsphase seien zwingend Fragen einer möglichen Gleitklausel, Probleme bei der Personalgestaltung (unterschiedliche Tarife), die Möglichkeit einer Kostenerstattung für die „Untervermietung“ der Räumlichkeiten an andere Institutionen sowie die Brandwachenproblematik zu klären. Er sehe dies als Auftrag an die Verwaltung an.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. von Teichman erklärte Herr Willman, dass der Erhöhungsbetrag mit der Landesbühne abgesprochen worden sei.

Auf die Fragen aus dem Ausschuss bezüglich der Auswirkungen der Zuschusserhöhung auf die Haushalte 2008 – 2010 erklärte **Herr Dr. Graul**, dass für 2008, je nach Kostenentwicklung, eine Nachbewilligung beantragt werden müsse, aber für 2009 und 2010 die Zahlen im Haushalt entsprechend eingestellt werden.

Frau Glaser bat um rechtzeitige Darstellung der Zahlen aus dem neuen Vertrag im Haushalt.

Beschluss: Der Kulturausschuss stimmte einstimmig der Beschlussvorlage zu.

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1 Theatersaison 2008/2009

Herr Hess wies auf die erfreuliche Entwicklung der Besucherzahlen hin. Anschließend erläuterte er den Spielplan der Theatersaison 2008 /2009. Er hob dabei insbesondere die Stücke „Maria Stewart“, „Der Biberpelz“, „Das Gartenfest“ von Václav Havel, „Werther“, das Musical „Hello Dolly“ und, erstmals, „Der Besuch der alten Dame“ hervor. **Herr Hess** stellte auch das Programm des Jungen Theaters und die Gastspiele vor.

Frau Stoermer lobte die in jedem Jahr sehr abwechslungsreiche Auswahl an Stücken.

Herr Dr. von Teichman zeigte sich sehr erfreut darüber, dass es gelungen sei, das Prager Marionetten Theater „Spejbel & Hurvínek“ nach Wilhelmshaven zu holen. Er appellierte an die Ratsmitglieder, vermehrt ins Theater zu gehen.

Herr Hartmann würdigte die qualitativ hochwertige Arbeit des Jungen Theaters.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.2 Konzertsaison 2008/2009

- siehe Anlage -

Herr Dr. Kreiner stellte die Planungen für die Konzertsaison 2008 /2009 vor.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

Herr Dr. Graul und **Herr Biehl** dankten anschließend Herrn Dr. Kreiner für sein jahrzehntelanges Engagement um die Organisation der Sinfoniekonzerte.

Herr Hartmann regte an, die Sinfoniekonzerte mit einer Großbildprojektionswand zu bestücken, um die Sicht auf das Orchester zu verbessern.

5.3 "Alter Wasserturm"

Herr Dr. Graul erläuterte die jetzt mit dem Verein „Bürger für Wilhelmshaven e.V.“ ausgehandelte Vereinbarung bezüglich der Nutzung des alten preußischen Wasserturms von 1870 an der Gökerstraße. Eine Beschlussfassung im „Werksausschuss Grundstücke und Gebäude“ sei nicht erforderlich, da die im Vertrag enthaltenen Kosten unterhalb der Wertgrenzen lägen. Das Gebäude und das angrenzende Gelände seien im städtischen Besitz. Die Stadt (Kulturhaushalt) werde wie bei der Kopperhörner Mühle die Grundleistungen tragen, der Verein die laufenden Kosten. Der Verein plane, den seitlichen Anbau neu zu errichten. Die Planungen hierzu werden zu gegebener Zeit im Kulturausschuss vorgestellt.

Herr Dr. von Teichman bat darum, den Vertrag im Kulturausschuss vorzustellen.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Wochenende an der Jade - Programmvorstellung

Herr Kiesbye gab bekannt, dass das diesjährige 34. Wochenende an der Jade unter dem Motto „JadeWeserPort – Kurs Zukunft“ stehe. Man habe sich hierfür entschieden, weil das Großprojekt das künftige Gesicht Wilhelmshaven entscheidend prägen werde und das Fest sich auf einige Punkte, z.B. die Eröffnung der Infobox, beziehen werde. Die Plakate und der Anstecker/Pin, er habe die Form eines Containerschiffs, lägen jetzt vor.

Anschließend stellte **Frau Gorath** das Programm für das Wochenende an der Jade vor. Sie ging dabei insbesondere auf die zahlreichen Veranstaltungspunkte im Marinearsenal, den mittelalterlichen Piratenmarkt am Pumpwerk, die Oldtimerschau auf der Wiesbadenbrücke, die rund 80 Musikgruppen auf den zahlreichen Bühnen, sowie die vielen beteiligten Vereine und Verbände ein. Erstmals konnte das Friesische Brauhaus zu Jever als Sponsor gewonnen werden, ebenso wie der Bierverlag Janssen und die JadeWeserPost Infobox GmbH. Es werde ein Werbetrailler auf Hitradio Antenne laufen und es sei ein Ausschnittdienst beauftragt worden.

Auf die Frage von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Frau Gorath**, dass hinsichtlich der Lärmentwicklung kein Probleme erwartet würden. Die Musikzeiten seien angepasst worden. An der Fachhochschule stehen am Wochenende die Parkplätze für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

In Beantwortung einer Anfrage von **Frau Aljets** wies **Frau Gorath** auf die zahlreichen, im Programmplan eingezeichneten Toilettenanlagen hin. Es seien, so **Herr Kiesbye**, alle Standortmöglichkeiten ausgenutzt worden.

Frau Gorath erklärte auf die Fragen von **Herrn Desenz** und **Herrn Dr. von Teichman**, dass ausreichend Sicherheits- und Ordnungskräfte vor Ort seien. Sonderfahrten von städtischen Bussen, Überlandbussen und der Nordwestbahn wurden organisiert. „Wildes Parken“, überwiegend von Anliegern, könne trotzdem oftmals nicht verhindert werden.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.5 Ausstellung "Wege"

Herr Willmann stelle die Ausstellung „Wege“, mit Bildern aus der städtischen Gemäldesammlung, im Foyer des Ratriums vor. Mit der Ausstellung beschreibe das Kulturbüro neue Wege zur Kunst. Unter der Überschrift „Kunst im Ratrium“ sei ein kontrastreiches Programm geplant. Im großflächigen Foyer des Kulturbüros sollen jährlich 6 Ausstellungen stattfinden. Dahinter stünden mehrere Ideen. Zum einen sollen anhand von regelmäßig wechselnden Ausstellungen Künstlern eine Plattform zur Präsentation ihrer Werke gegeben werden, zum anderen sollen Themenausstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen, wie z.B. Stadtgeschichte, präsentiert werden. Als Auftakt werde ein kleiner Teil der Bilder aus der umfangreichen städtischen Gemäldesammlung gezeigt. Zu sehen seien rund 30 Bilder überwiegend regionaler Künstler.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.6 Kultur rund um die Uhr

Auf die Frage von **Herrn Dr. von Teichman** erklärte **Herr Willmann**, dass das Kulturbüro im Vorfeld der Initiative „Kultur rund um die Uhr“ des Niedersächsischen Städtetages und dem Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund, vom 4. – 7. September 2008, veranstaltungskoordinierend beteiligt sei.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.

5.7 Robert-Koch-Haus

Herr Desenz wies darauf hin, dass vor 50 Jahren das Wappen des Königreichs Preußen, ein gegossener Adler, vom Robert-Koch-Haus entfernt wurde. Dafür wurde das noch heute zu bestimmten Tageszeiten erklingende Glockenspiel im Vorderteil des Giebeldaches eingebaut.

Herr Desenz fragte nach dem Verbleib des Adlers.

Die Verwaltung geht der Angelegenheit nach, ggf. sind bei der städtischen Bauverwaltung noch Unterlagen hierzu vorhanden.

Zu Protokoll: Das Wappen befindet sich an der nördlichen Seitenwand des Robert-Koch-Hauses.

5.8 Veranstaltungshinweis

Herr Willmann wies auf folgende Veranstaltungen hin:

- | | | |
|-------------|--------------|---|
| - 6.6. 2008 | 12.00 Uhr | Enthüllung einer Bronzetafel auf der Südstrandpromenade zur Würdigung von Karl Rieger |
| -16.8.2008 | ab 14.00 Uhr | Kulturkarussell |
| -14.9.2008 | ab 11.00 Uhr | „Regenfest“ im Botanischen Garten |

Herr Desenz, Herr Biehl und weitere Kulturausschussmitglieder kritisierten den Termin des diesjährigen Kulturkarussells in der Sommerferienzeit. Dadurch sei einigen bisher Beteiligten die Teilnahme nicht möglich.

Herr Willmann betonte, dass dieser Fall eine Ausnahme bleiben müsse. Die beabsichtigte Darstellung der Vielfalt des kulturellen Geschehens in Wilhelmshaven leide dadurch. Man sei mit der Landesbühne bezüglich der künftigen Termine im Gespräch.

Der Kulturausschuss nahm Kenntnis.